Hom.Od. 22,79-88

Titel	Odyssee
Autor	Homer
Zeitangabe	8. Jh.v.Chr.
Originaltext	ὣς ἄρα φωνήσας εἰρύσσατο φάσγανον ὀξύ, χάλκεον, ἀμφοτέρωθεν ἀκαχμένον, ἆλτο δ' ἐπ' αὐτῷ σμερδαλέα ἰάχων · ὁ δ' ἁμαρτὴ δῖος Ὀδυσσεὺς ἰὸν ἀποπροΐει, βάλε δὲ στῆθος παρὰ μαζόν, ἐν δέ οἱ ἥπατι πῆξε θοὸν βέλος. ἐκ δ' ἄρα χειρὸς φάσγανον ἧκε χαμᾶζε, περιρρηδὴς δὲ τραπέζῃ κάππεσεν ἰδνωθείς, ἀπὸ δ' εἵματα χεῦεν ἔραζε καὶ δέπας ἀμφικύπελλον · ὁ δὲ χθόνα τύπτε μετώπῳ θυμῷ ἀνιάζων, ποσὶ δὲ θρόνον ἀμφοτέροισι λακτίζων ἐτίνασσε · κατ' ὀφθαλμῶν δ' ἔχυτ' ἀχλύς.
Quelle	R.Hampe, Homer. Odyssee, griech./dt., Stuttgart 2010
Übersetzung	Also rief er da und zog das eherne, scharfe, beiderseits geschliffene Schwert und sprang ihm entgegen mit gewaltigem Schrei; jedoch der hehre Odysseus sandte zugleich den Pfeil; der traf die Brust bei der Warze; ein in die Leber drang das schnelle Geschoß, und zu Boden sank aus der Hand das Schwert, und über den Tisch hinweg taumelnd, fiel er gekrümmt und warf den doppeltgehenkelten Humpen und die Speisen zur Erde. Der schlug mit der Stirne zu Boden in seiner Todesqual und stieß, mit den Füßen, den beiden, zappelnd, den Sessel um, und Dunkel umfloß seine Augen.
Quelle der Übersetzung	R. Hampe, Homer. Odyssee, Stuttgart 1979
Beschreibung	Als die Versuche des Freiers Eurymachos, Odysseus zu beschwichtigen, nicht fruchten, ruft er die Freier zum Angriff auf und zieht sein Schwert gegen Odysseus. Dieser streckt Eurymachos mit einem Pfeil nieder.
Kategorie	Abseits des Kriegs : Privat
Qualität	Mythisch
Schlagwort	Mord, Rache, Pfeil, Vergeltung, Tod im Kampf, Schwert
BearbeiterIn	Marie-Therese Mocnik, Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz